

## Modulkennziffer / Modultitel

## D1. Psycholinguistische Grundlagen der Mehrsprachigkeit (DaZ/DaF)

Datum / Version der Modulbeschreibung

19.06

1	ANGABEN ZUM MODUL	
1a	Modulkennziffer	D1
1b	Modultitel (deutscher Titel)	Psycholinguistische Grundlagen der Mehrsprachigkeit (DaZ/DaF)
1c	Modultitel (englische Übersetzung)	Psycholinguistic Bases of Multilingualism
1d	Credit Points	6
1e	Modulverantwortliche(r)	Prof. Dr. Andrea Daase
1f	Modultyp	Wahlpflichtmodul
1g	Modulnutzung	B.A. Germanistik/Deutsch B.A. Lehramt Inklusive Pädagogik/Sonderpädagogik an Gymnasien/Oberschulen (Pflicht) M.Ed. Lehramt an Gymnasien/Oberschulen M.Ed. Lehramt an Grundschulen M.Ed. Lehrämter Inklusive Pädagogik/Sonderpädagogik und Grundschule
1h	Anbietende Organisationseinheit	FB 10
1i	Empfohlene inhaltliche Voraussetzungen	Keine
1j	Lerninhalte (deutsch)	Das Modul ermöglicht Einblicke in Fragen der Mehrsprachigkeit im heutigen Schulsystem. Dabei konzentriert es sich auf die psycholinguistischen und soziokulturellen Grundlagen der Sprachaneignung in mehrsprachigen Kontexten sowie Dimensionen von Mehrsprachigkeit. Inhalte der Vorlesung und des vertiefenden Seminars sind somit insbesondere die für die Arbeit mit mehrsprachigen Schülern bedeutsamen linguistischen Grundlagen (kontrastiver) Sprachbeschreibungen, Erwerbs- und Entwicklungsprozesse in Erstsprache(n) und der Zweitsprache Deutsch, Typen und Formen von Mehrsprachigkeit, Methoden und Ergebnisse der empirischen Spracherwerbsforschung, die Beschreibung mehrsprachigen Handelns,

		schulischer	taktphänomene, konzeptuelle n Kontexten, Literalitätsentwic nigkeit und Sprachstandserhe	klungen,			
	Lerninhalte (Übersetzung englisch)	Klicken Sie	e hier, um Text einzugeben				
1k	Lernergebnisse/ Kompetenzen	<ul> <li>Grundl</li> <li>Grundl</li> <li>Mehrsp</li> <li>Einsch</li> <li>Linguis von Le</li> <li>Textan</li> <li>Rekon</li> <li>Kenntr</li> <li>Kenntr</li> <li>Sprach Schüle</li> <li>Kenntr</li> <li>Wenn in eir</li> <li>Fähigk fachdic</li> <li>Fähigk</li> </ul>	kenntnisse über Spracherwerkenntnisse des bildungspolitiskenntnisse über die Methoder brachigkeitsforschung ätzung spracherwerbsrelevanstische Analysefähigkeiten in Arnenden sowie von (Fach-)Tetalyse anhand authentischen lastruktion von Verstehensprozhis über Sprachstandserheburnis psycholinguistischer und senerwerbsbiographien im Umgarn ohne Erstsprache Deutschnis des Nutzungspotentials die nem Master of Education studieit, das erworbene fachwisse daktischen und/oder allgemeir zeit zur Reflexion über den Gestandstheoretischer und/oder	chen Ra und Erg ter Fakto Auswertu xten Materials essen ur igen ozialer E ing mit s eser Grun iert auße inschaftligen didal genstan	hmens gebnisse der Sprac pren im Unterricht ung mündlicher und ad Missverständnis influssfaktoren auf prachlicher Hetero adkenntnisse für d erdem: che und gegenstal ktischen Kompeter dsbereich des Mod	cherwerb d schriftli ssen individur genität b ie eigene ndsbezog nzen zu v	s- bzw.  cher Sprachdaten  elle izw. mit Kindern und  Lehre gene Wissen mit
	Lernergebnisse/ Kompetenzen (Übersetzung englisch)	Klicken Sie	e hier, um Text einzugeben				
	Workloadberechnung (a: Berechnung Präsenzzeit und Arbeitsstunden)	Detailanga a) Detailbe	ntsumme der Präsenz- und Aben a) bis c) gesondert ang rechnung: räsenzzeit /Arbeitsstunden Vorlesung(en) mit jeweils	gegeben			
		⊠ 1	Seminar(en) mit jeweils	2	SWS mit	28	Stunden Präsenzzeit
11			Übung(en) mit jeweils		SWS mit insgesamt		Stunden Präsenzzeit
11					mogocame		
	und Arbeitsstunden)		Praktikum/Praktika mit		insgesamt Arbeitsstunden		
	und Arbeitsstunden)		Praktikum/Praktika mit Begleitseminar(en) mit jeweils		insgesamt		insg. Stunden Präsenzzeit
	und Arbeitsstunden)				insgesamt Arbeitsstunden		-
	und Arbeitsstunden)		Begleitseminar(en) mit jeweils		insgesamt Arbeitsstunden SWS mit		Präsenzzeit insg. Stunden

		□ sonstige Lehrveranstaltung (z.B. Blockveranstaltungen), und zwar:  Klicken Sie hier, um Text einzugeben.  mit je SWS / mit insgesamt Stunden □ Präsenzzeit □ Arbeitsstunden  = Summe der Präsenzzeit und Arbeitsstunden:  56
	Workloadberechnung (b: Vor- und Nachbereitung/ Selbststudium)	<ul> <li>b) Vor- und Nachbereitung der Veranstaltungen bzw. Selbststudium</li> <li>= Summe der Arbeitsstunden:</li> <li>49</li> </ul>
	Workloadberechnung (c: Prüfungsvorbereitung etc.)	c) Prüfungsvorbereitung (ggf. inkl. Prüfungsdurchführung)  = Summe der Arbeitsstunden: 75
	Workloadberechnung (Gesamtsumme a—c)	Gesamtsumme der Präsenz- und Arbeitsstunden a) bis c) im Modul: 180
1m	Darstellung der Auswahl- möglichkeiten von Lehrveranstaltungen im Modul	Kann eine Studentin/ein Student im Modul aus verschiedenen Lehrveranstaltungen auswählen?  JA  Kurze Darstellung der Auswahloptionen  Die Vorlesung ist obligatorisch. Das Seminar ist frei wählbar.
<b>1</b> n	Unterrichtsprache(n)	<ul> <li>☑ Deutsch</li> <li>☐ Spanisch</li> <li>☐ Sonstige, und zwar:</li> <li>Klicken Sie hier, um Text einzugeben.</li> </ul>
10	Häufigkeit	(Tumus für Lehrangebot des Moduls) z.B.: WS, jährl. Oder SoSe, jährl. Oder WS und SoSe etc.  Wintersemester jährlich  Klicken Sie hier, um Text einzugeben.
1p	Dauer	einsemestriges Modul Klicken Sie hier, um Text einzugeben.
1q	Literatur (Fakultativ)	In den Lehrveranstaltungen
1r	Sonstige Angaben zum Modul (Fakultativ)	Klicken Sie hier, um Text einzugeben.

2	ANGABEN ZUR MODULPRÜFUNG (siehe dazu auch AT § 5 Abs. 8)						
<b>2</b> a	Prüfungstyp	<ul> <li>☐ Modulprüfung (MP, eine Studien- oder Prüfungsleistungen)</li> <li>☑ Kombinationsprüfung (KP, mehrere Studien- oder Prüfungsleistungen</li> <li>☐ Teilprüfung (TP, mehrere Studien- oder Prüfungsleistungen; getrennt ausgewiesen)</li> </ul>					
2b	Leistungen (Benennung nach Art und Anzahl)	PL = Prüfungsleistung (benoteter Bestandteil einer MP/KP/TP) SL = Studienleistung (unbenoteter Bestandteil einer MP/KP/TP) PVL = Prüfungsvorleistung (Studienleistung vor einer Modulprüfung, nach § 5 Abs. 10 AT BPO bzw. MPO 2010)  □ PL   1 □ PVL   Begründung  □ PVL					
2c	Anteil der einzelnen Prüfungsleistungen an der Modulnote (nur bei KP auszufüllen)	PL 1: Klicken Sie hier, um Text einzugeben. PL 2: Klicken Sie hier, um Text einzugeben. PL 3: Klicken Sie hier, um Text einzugeben. PL 4: Klicken Sie hier, um Text einzugeben. Sonstige Anmerkungen: Klicken Sie hier, um Text einzugeben.					
2d	Prüfungsform(en) (s. § 8, 9 und 10 AT BPO bzw. AT MPO 2010)	<ul> <li>☐ Hausarbeit</li> <li>☐ Mündliche Prüfung (Einzelprüfung)</li> <li>☐ Referat, mündlich</li> <li>☐ Referat mit schriftlicher Ausarbeitung</li> <li>☐ Portfolio</li> <li>☐ Projektbericht</li> <li>☐ Praktikumsbericht</li> <li>☐ Kolloquium/Colloquium</li> <li>☐ Masterarbeit</li> <li>☐ Sonstiges, und zwar:</li> <li>Präsentationsprüfung</li> </ul>					
2e	Prüfungssprache(n)	<ul> <li>☑ Deutsch</li> <li>☐ Spanisch</li> <li>☐ Französisch</li> <li>☐ Sonstige, und zwar:</li> <li>Klicken Sie hier, um Text einzugeben.</li> </ul>					